

Bilingualer Unterricht

Henriette-Breymann-
Gesamtschule

Ravensberger Straße 19
38304 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 – 9844930

Bilingualer Unterricht

Mit dem bilingualen Unterricht im Fachschaftslehre schaffen wir ab dem 7. Schuljahrgang ein Angebot zur gezielten Förderung der Schüler/Innen, die im Fach Englisch erweiterte Anforderungen erfüllen.



Neben dem Aufbau einer fachsprachlichen Kompetenz in der Fremdsprache Englisch (auch im Hinblick auf die Anforderungen der Sek. II) wird das fachübergreifende Lernen gefördert mit dem Ziel, der Bedeutung von Fremdsprachenkompetenz als Schlüsselqualifikation in einer globalisierten Welt (z.B. auf dem europäischen Binnen- und Arbeitsmarkt) und der zunehmenden Bedeutung von Englisch als Weltsprache gerecht zu werden. Fremdsprachliches und interkulturelles Lernen wird im bilingualen Sachfachunterricht miteinander verknüpft.

Die Fremdsprache steht dabei nicht im Vordergrund, sondern dient als Medium, als Arbeitssprache im Sachunterricht. Ziel im Unterricht ist es, den „[...] Schritt vom Lernen der Fremdsprache zum Lernen in der Fremdsprache [...]“¹ zu vollziehen. Die Inhalte des Unterrichts orientieren sich folglich an den Vorgaben des Kerncurriculums Gesellschaftslehre und der von der Fachgruppe Gesellschaftslehre entwickelten schuleigenen Curricula. Inhaltliches Lernen steht im Vordergrund, dennoch bleiben Elemente des Fremdsprachenlernens Teil dieses Prozesses.

Dazu werden die bisherigen fünf Lerngruppen eines Schuljahrgangs ergänzt durch eine sechste Lerngruppe, in welcher die Unterrichts-, aber auch die Leistungsüberprüfungssprache überwiegend Englisch ist. Ein Austreten aus dem Kurs ist nach der ersten Einheit und dann jeweils wieder zum Halb- bzw. Schuljahreswechsel möglich.

¹ Otten, Edgar; Wildhage, Manfred (Hrsg.) (2009): *Praxis des bilingualen Unterrichts*, Cornelsen Verlag, Berlin, S. 18.